MITTELSTAND GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Energie-Geschäftsreise Slowenien 01.-04.02.2027

Dekarbonisierung der Industrie mit Fokus auf Wärme- und Kältetechnologien



Im Fokus

Das Ziel der Geschäftsreise der Exportinitiative Energie ist die Präsentation deutscher Anlagen und Technologien zur Dekarbonisierung der Industrie mit Fokus auf Wärme und Kältetechnologien. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem innovative Technologien und Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Dekarbonisierung industrieller Wärme- und Kälteprozesse, darunter moderne Wärmepumpensysteme, Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien und Abwärme, effiziente Kältetechnologien, thermische Speicherlösungen sowie digitale Steuerungs- und Monitoringplattformen. Diese Technologien sollen interessierten Fachkreisen in Slowenien im Rahmen einer Fachkonferenz vorgestellt werden. Zudem verfolgt die Geschäftsreise das Ziel, Geschäftspartnerschaften zwischen deutschen und slowenischen Unternehmen im Bereich innovativer Technologien zur Dekarbonisierung industrieller Wärme- und Kälteprozesse aufzubauen. Diese Geschäftspartnerschaften werden durch individuell organisierte und begleitete B2B-Gespräche zwischen deutschen und slowenischen Unternehmen gezielt unterstützt.



20 LET JAHRE AHK DESLO
Deutsch-Slowenische Industrie- und Handelskammer
Slovensko-nemška gospodarska zbornica

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hintergründe

Der slowenische Markt bietet besondere Chancen für Anbieter innovativer Technologien zur Dekarbonisierung der Industrie mit Fokus auf Wärme- und Kältetechnologien. Insbesondere der steigende Bedarf an energieeffizienten und klimafreundlichen Lösungen in industriellen Produktionsprozessen eröffnet Potenziale für moderne Wärmepumpen, industrielle Abwärmenutzung, erneuerbare Prozesswärme, thermische Speicher und effiziente Kältetechnologien.

Besonders relevant ist, dass Slowenien seine Anstrengungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Steigerung der Energieeffizienz in der Industrie weiter verstärkt. Viele Industrieunternehmen stehen vor der Herausforderung, bestehende fossile Wärme- und Kälteversorgungssysteme schrittweise zu modernisieren und auf nachhaltige, wirtschaftlich attraktive Technologien umzustellen. Dabei gewinnen insbesondere Lösungen zur Elektrifizierung der Wärmebereitstellung, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Integration von Abwärme zunehmend an Bedeutung.

Gefragt sind daher Technologien, die den Energieverbrauch und die CO_2-Emissionen industrieller Prozesse reduzieren, eine effiziente Wärme- und Kälteversorgung ermöglichen und sich flexibel in bestehende Produktionsanlagen integrieren lassen. Dazu zählen unter anderem industrielle Wärmepumpen, innovative Kälteanlagen, thermische Speicher, Systeme zur Abwärmerückgewinnung sowie digitale Steuerungs- und Monitoringplattformen. Da in vielen Unternehmen ein erheblicher Modernisierungs- und Transformationsbedarf besteht, ergeben sich attraktive Einstiegsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen, insbesondere in den Bereichen energieeffiziente Wärme- und Kältetechnologien, industrielle Abwärmenutzung und digitale Energiemanagementlösungen.

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Slowenien folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

- **Industrielle Wärmepumpenlösungen:** Zur effizienten Bereitstellung von Prozesswärme sowie zur Nutzung von Umwelt- und Abwärme
- **Technologien zur Abwärmerückgewinnung und -nutzung:** Zur effizienten Nutzung bislang ungenutzter Energie aus industriellen Prozessen.
- **Thermische Speicherlösungen**: Zur Speicherung von Wärme und Kälte sowie zur flexiblen und bedarfsgerechten Energieversorgung.
- **Energieeffiziente Kältetechnologien**: Zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO_2-Emissionen in industriellen und gewerblichen Anwendungen.
- **Technologien zur Elektrifizierung industrieller Wärmeprozesse**: Zur Reduzierung des Einsatzes fossiler Energieträger durch die Nutzung erneuerbaren Stroms.
- **Systemlösungen zur Integration erneuerbarer Energien**: Zur Einbindung erneuerbarer Energiequellen in die industrielle Wärme- und Kälteversorgung, beispielsweise in Kombination mit Wärmepumpen und thermischen Speichern.
- **Digitale Steuerungs-, Monitoring- und Energiemanagementsysteme**: Zur Optimierung von Energieverbrauch, Wärme- und Kälteerzeugung sowie industriellen Produktionsprozessen.
- **Power-to-Heat- und Power-to-X-Technologien:** Zur Nutzung erneuerbarer Energien für die Bereitstellung von Prozesswärme und weitere industrielle Anwendungen.
- **Effiziente Prozesswärmetechnologien:** Für energieintensive Industriezweige mit hohen Anforderungen an Temperatur, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise/Projekterkundungsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Slowenien zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure**: Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Slowenien sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträgerinnen und -träger.
- **Fachkonferenz**: Im Rahmen einer Networking-Veranstaltung haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lösungen und Technologien vor einem ausgewählten slowenischen Fachpublikum zu präsentieren sowie in den Networkingpausen neue Geschäftspartner zu finden.
- **Kooperationsgespräche**: Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen slowenischen Partnern, die zuvor nach individueller Abstimmung mit Ihnen identifiziert wurden. Die Kooperationsgespräche werden bei den slowenischen Unternehmen vor Ort statt-finden und von dem zweisprachigen Personal der AHK Slowenien begleitet.

Programmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Vor-Ort-Briefing	Montag, 01. Februar	▪ Individuelle Anreise ▪ Nach Möglichkeit bereits Durchführung von B2B-Meetings nach individueller Absprache (begleitet durch die AHK Slowenien) ▪ Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen ▪ Gemeinsames Abendessen in einem dem Rahmen entsprechenden Restaurant auf Selbstzahlerbasis
Fachkonferenz	Dienstag, 02. Februar	▪ Networking Veranstaltung mit Entscheidungsträger*innen und hochrangigen Führungskräften der renommierten slowenischen Energieunternehmen, gefolgt von einem gemeinsamen Networking-Lunch aller Teilnehmer*innen ▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Slowenien (begleitet durch die AHK Slowenien)
Kooperationsgespräche	Mittwoch, 03. Februar	▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Slowenien (begleitet durch die AHK Slowenien)
Kooperationsgespräche	Donnerstag, 04. Februar	▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Slowenien (begleitet durch die AHK Slowenien)

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der AHK Slowenien durchgeführt.

AHK Slowenien

Die AHK Slowenien ist Teil des weltweiten Netzwerkes der deutschen Auslandshaneldskammern (AHK) mit 150 Standorten in 92 Ländern. Sie wurde 2006 gegründet als Nachfolgeorganisation des 1996 gegründeten Delegiertenbüros. Mit über 280 Mitgliedern ist sie die größte bilaterale Organisation in Slowenien.

Impressum

+++++++++

Herausgeber

Deutsch-Slowenische Industrie- und Handelskammer (AHK Slowenien)

Text und Redaktion

Deutsch-Slowenische Industrie- und Handelskammer (AHK Slowenien)

Bildnachweis

KI-generiert mit Microsoft Copilot